

musica aperta, Alter Stadthausaal, Marktgasse 53, Winterthur
Freitag 26. September 2014, 20 Uhr; Eintritt 30.- / 20.- Reservationen: 076 518 59 29



Unerwarteter Verlauf

Klaus Merz (1945)

liest aus dem Gedichtband "Unerwarteter Verlauf"
und aus anderen Texten

Max E. Keller (1947)

Löwen Löwen (2004) auf Gedichte von Klaus Merz
für Sopran und Violine

Musikalische Improvisationen aller Beteiligten - mit und ohne Texte von Klaus Merz

**Klaus Merz - Lesung, Kornelia Bruggmann - Sopran, Egidius Streiff - Violine,
Max E. Keller - Klavier**

musica aperta startet zum Neubeginn symbolträchtig: nicht Kulturmanager haben das Sagen, sondern die Künstler selber. Max E. Keller als Komponist, der neue Ko-Leiter Egidius Streiff als Interpret und beide als Improvisatoren. Die Aarauer Max E. Keller und Klaus Merz kennen sich seit ihrer Jugend. In lakonischen, melancholischen und zugleich spielerisch-poetischen Miniaturen spiegelt Klaus Merz in „Löwen Löwen“ überraschende Facetten der vielbesungenen Lagunenstadt Venedig. Ungewohnte Kombinationen von Alltagsereignissen, Beobachtungen, Assoziationen und Reflexionen erzeugen oft eine hintergründige Doppelbödigkeit, welche den Komponisten ungemein angeregt hat. Kornelia Bruggmann gibt dem Vokalpart eine packende Intensität, die Egidius Streiff mit seinem temperamentvollen und gestischen (Gegen-)spiel noch steigert. In "Unerwarteter Verlauf" zeigt sich nicht nur allgemein die Musikalität der Sprache von Klaus Merz, sondern er steigt in acht Gedichten, die er dem Peter Schärli Sextett widmet, geradezu ins Innere der Musik, in dem ihm eigenen poetischen Stil, ohne in die Nähe von gängigen liner notes zu gelangen. Und er geht das Wagnis ein, mit den drei Musikern weitere Gedichte aus "Unerwarteter Verlauf" zu erimprovisieren, ein spannender Balanceakt der vier Akteure auf dem hohen Seil.

Klaus Merz, 1945 in Aarau geboren, Sekundarlehrerausbildung, lebt, unterbrochen durch längere Auslandsaufenthalte, seit langem als freier Schriftsteller in Unterkulm / AG.
Jüngste Publikationen: Der Argentinier. Novelle 2009; Aus dem Staub. Gedichte 2010; Unerwarteter Verlauf, Gedichte 2013. Seit 2011 erscheint bei Haymon zudem eine Werkausgabe in 7 Bänden.
Merz wurde für sein Werk u.a. mit dem Aargauer und dem Solothurner Literaturpreis, dem Hermann-Hesse-Preis, dem Gottfried-Keller-Preis und dem Friedrich-Hölderlin-Preis ausgezeichnet.

Kornelia Bruggmann

des lebens lauf

wer

liebt

liebt

lebt

putzt

kocht

schimpft

übt

singt

leidenschaftlich gerne

?

KORNELIA BRUGGMANN

geliebte

mutter

sängerin

stimmbildnerin

schweiz

Egidius Streiff ist leidenschaftlich Geiger. Tourneen um die ganze Welt, oft Richtung Osten. Aufnahmen für Radio und TV (u.a. CCTV 9 Direktübertragung des Konzerts von Wang Xi-Lin) Langjähriger Leiter des Ensemble Antipodes (ISCM ensemble in residence 2005/06). Gründer der Chuluun Foundation Ulan Bator für den kulturellen Austausch mit Zentralasien; Initiant von pyongyangklang.ch unter dem Patronat von BR Micheline Calmy-Rey. Herausragende Aufnahmen von Hindemith, Ysaÿe, Tartini und Heinrich Wilhelm Ernst erschienen in den letzten Jahren auf CD (www.streiffzug.com.) Er unterrichtet an der Musikakademie Basel und Riehen.
www.egidiusstreiff.ch

Max E. Keller begann als Freejazzpianist in den legendären 68er-Jahren. Ab 1973 schrieb er gegen 160 Werke verschiedenster Besetzung. Oft vertonte er politische Texte, so etwa die Miniaturoper "Egon - aus dem Leben eines Bankbeamten" mit fast 30 Aufführungen. Seine Kompositionen sind in 30 Länder auf allen Kontinenten aufgeführt und gesendet worden. 2010 CD „accent-figure-layer“, ein Projekt zwischen Improvisation und Komposition mit u.a. mit Egidius Streiff. Drei CDs sind ganz seinen Werken gewidmet. 2011 Doppelporträt "Marcela Pavia-Max E. Keller" (NEOS); die beiden neusten CDs enthalten je ein Orchesterwerk (Tonhalle-Orchester unter David Zinman).
www.max-e-keller.ch

Wir danken unserem Medienpartner:
www.landbote.ch

Der
Landbote